Bericht:

Laut Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 12.06.2013 (SV-Nr. 11//0716) sollte ein Rohrdurchlass als Ersatz für die Brücke am Klosterpark hergestellt werden, da dieser sowohl in der Herstellung wie auch in der Unterhaltung kostengünstiger als eine Holzbrücke ist. Eine endgültige Beschlussfassung durch den Verwaltungsausschuss wurde am 09.07.2013 zurück gestellt, um dem Verein der Klosterparkfreunde Gelegenheit zu geben, eine mögliche Kostenbeteiligung für die alternative Herstellung einer Holzbrücke zu klären, die die Mehrkosten ausgleichen würde.

Nach umfangreichen Bemühungen des Vereins wurde nunmehr von dort mitgeteilt, dass eine Kostenbeteiligung nicht realisiert werden kann.

Seitens der Verwaltung ist daher vorgesehen, entsprechend der ursprünglichen Empfehlung zu verfahren und die Angelegenheit abschließend dem Verwaltungs-ausschuss vorzulegen.